herpy

PFEILGIFTFRÖSCHE

Brilliant-thighed Poison Frog

Allobates femoralis

Allobates femoralis ist ein kleiner, dunkler Frosch von 3-4 cm aus Amazonien und dem Guayana-Schild mit einem orangegelben Fleck hinter dem Arm und einem halbmondförmigen orangefarbenen Fleck am Oberschenkel. Er ist tagaktiv und bodenlebend, die Männchen verteidigen Reviere mit einem lauten Ruf, und die Balz gehört zu den längsten unter den Pfeilgiftfröschen. Die Art gehört zur Familie Aromobatidae und gilt als ungiftig.

Familie: Aromobatidae Früherer Name: *Epipedobates femoralis; Phyllobates femoralis; Dendrobates femoralis*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**3-4 cm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**5-10 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Bodenbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald**
Hautgift	**Keins bekannt**
Schwierigkeitsgrad	**Erfahren**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**60 × 40 × 40 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**25-28 °C**
Temperatur, Nacht	**21-24 °C**
Luftfeuchtigkeit	**70-100 %**
Wasser	**Wasserschale** Tiefe 1-2 cm
UVB	**Optional** Ferguson-Zone 1
Ernährung	**Kleine Futtertiere (Springschwänze, Fruchtfliegen)**
Haltung	**Paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Kaulquappen werden zum Wasser getragen**
Eiablage	**Am Boden**
Eier pro Gelege	**8-20**
Schlupf	**15-20 Tage**
Larvenzeit	**40-50 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Algen/Pflanzen**
Brutpflege	**Bewacht das Gelege und trägt die Kaulquappen**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM
Ein Paar *Allobates femoralis* braucht ein Glasterrarium von mindestens 60 × 40 × 40 cm. Die Art lebt nahe am Boden, daher zählt die Grundfläche am meisten, aber die Männchen klettern zum Rufen gern ein Stück hinauf.

TEMPERATUR
Tagsüber sollen es 25-28 °C sein und nachts 21-24 °C, also 3-4 Grad weniger. Der tägliche Temperaturwechsel entspricht den Verhältnissen in Französisch-Guayana und fördert die Zucht.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN
Die Luftfeuchtigkeit muss hoch sein: 70-80 % mittags und bis zu 100 % morgens und abends. Eine automatische Beregnungsanlage, die z.

WASSER UND WASSERQUALITÄT
Biete eine flache Glasschale von etwa 10 cm Durchmesser mit 1-2 cm Wasser an, aus der die Frösche leicht herauskommen. Sie wird auch vom Männchen genutzt, wenn es die Kaulquappen absetzt.

LICHT UND UVB
Das Licht ist in erster Linie für die Pflanzen. Gib 12 Stunden Licht pro Tag, zum Beispiel von 7 bis 19 Uhr. Leuchtstoffröhren oder LEDs mit etwa 6.500 K ergeben natürliche Farben und gutes Pflanzenwachstum.

FÜTTERUNG
Allobates femoralis ernährt sich von kleinen Insekten. Im Terrarium besteht das Grundfutter aus flugunfähigen Fruchtfliegen, ergänzt durch Springschwänze, ganz kleine Heimchen, kleine Wachsmottenlarven und Wiesenplankton.

VERHALTEN UND UMGANG
Allobates femoralis ist tagaktiv, und die Männchen sind territorial.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET
Bolivien, Brasilien, Kolumbien, Ecuador, Französisch-Guayana, Guyana, Peru und Suriname.